Fachcurriculum Deutsch

Rungholtschule Husum

Mai 2020

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	2
2.	Grundlegende kommunikative Fähigkeiten	3
3.	Sprechen, Sprache gestalten, Zuhören	5
4.	Bilder, Symbole, Signale lesen	7
5.	Signal- und Ganzwörter	10
6.	Phonologische Bewusstheit	11
7.	Laut- und Buchstabensynthese	13
8.	Sinnverstehendes Lesen von Wörtern, Sätzen, Texten; Verbesserung der Lesetechnik	15
9.	Schreiblehrgang	17
10.	Grammatik	19
11.	Rechtschreibung	21
12.	Textarbeit	23
13.	Textsorten und Textarten	26
14.	Texte planen, schreiben, überarbeiten	28
15.	Einbettung der Medienkompetenzen in den Fachunterricht	30
16.	Literatur	31

1. Einleitung

Die Schwerpunkte des Faches Deutsch in der Rungholtschule liegen in den Bereichen grundlegende kommunikative Fähigkeiten, Schriftspracherwerb und Aufbau umfassender Lese- und Schreibkompetenzen. Auf dieser Grundlage werden für jede Schülerin und jeden Schüler individuelle und differenzierte Lernangebote erstellt. Dies erfolgt in den Jahrgängen der Primarstufe im klasseninternen Unterricht. In den Jahrgängen 5-12 werden die Schülerinnen und Schüler in weitgehend leistungshomogene Gruppen eingeteilt und erhalten dort in 4 Stunden pro Woche Deutschunterricht.

Das Fach Deutsch ist in vier Kompetenzbereiche aufgegliedert, die alle im Unterricht Berücksichtigung finden sollen:

- Sprechen und Zuhören
- Schreiben
- Lesen - mit Texten und Medien umgehen
- Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Das hier vorliegende Fachcurriculum wurde in Anlehnung an die Fachanforderungen Deutsch für die Primarstufe sowie für die Sekundarstufe I und II des Landes Schleswig-Holstein erstellt. Dabei ist zu beachten, dass sich unser Curriculum aufgrund der sehr individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten unserer Schüler und Schülerinnen nicht nach Jahrgangsstufen aufbaut und somit auch keine Vorgaben erfolgen, in welcher Klassenstufe die verschiedenen Themen anzubieten sind. Vielmehr sind die Kompetenzbereiche spiralcurricular zu bearbeiten, wodurch den Bedürfnissen des einzelnen Schülers/der einzelnen Schülerin sowie der Lerngruppe Rechnung getragen werden kann. Die aufgeführten Fachbegriffe sollen, soweit für die Lerngruppe möglich, im Deutschunterricht vermittelt werden, um den Schülerinnen und Schülern eine einheitliche Fachsprache näherzubringen.

Eine Übersicht über die Einbettung der Medienkompetenzen in den Fachunterricht erfolgt zum Abschluss.

Kompetenzbereich Sprechen und Zuhören

2. Grundlegende kommunikative Fähigkeiten

Inhalte	Ziele
Wahrnehmen und Verstehen • Körperliche Ausdrucksformen bei anderen wahrnehmen • Diese interpretieren und in Bezug zu sich selbst setzen (Beispiel: Zeigefinger vor dem Mund bedeutet: „Ich soll leise sein.“) **Ausdruck** • z.B. jemanden heranwinken, Hunger anzeigen • Auf Mimik und Gestik anderer Personen reagieren (sich heranwinken lassen) • auf situationsbezogene Reaktionen (Mimik , Gestik, Körpersprache) und Handlungen antworten: z.B. Kopfnicken als Zustimmung	• Mimik und Gestik wahrnehmen und verstehen • Eigene Bedürfnisse und Wünsche ausdrücken können
• Mit allen Sinnen Erfahrungen machen (Teller ertasten, Gerüche beim Kochen wahrnehmen usw.) • Festgelegte Informationen aus Objekten, Situationen und Vorgängen entnehmen. Wiederholende Aneignungsprozesse • Handlungsbegleitendes Sprechen • Objekte zueinander in Beziehung setzen (Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen) • Bei Tätigkeiten und Abfolgen Anfang und Ende erkennen • Veränderungen durch Beobachtung erkennen (volle Tasse - leere Tasse)	• Gegenstände, Situationen und Handlungen wahrnehmen und verstehen • Sich durch Objekte und Handlungen verständigen können

• Objekte der unmittelbaren Lebenswelt auf Bildern wiedererkennen • Unterschiede zwischen Schwarz-Weiß-Abbildungen und farbigen Objekten erkennen • Auf Bildern Situationen erkennen und interpretieren (Stundenplanbilder) • Ein Bild in seiner Gesamtheit erfassen • Bildelemente zu Sinneinheiten bündeln (Obst und Gemüse) • Bilder in eine sinnvolle Reihenfolge bringen (Bildergeschichten) • Bildreihen von links nach rechts lesen	• Abbildungen wahrnehmen und verstehen können (zunehmender Schwierigkeitsgrad – von realitätsgetreu zu vermehrt abstrahierenden Abbildungen)
• Bildinformationen in Handlungen umsetzen (Gebrauchsanweisungen, Rezepte) • Mit Bildern etwas kennzeichnen (eigener Platz mit Fotos) • Mit Hilfe von Bildern sich etwas merken (Einkaufszettel, Rezepte) • Sich mit vorgegebenem Bildmaterial verständlich machen	• Bildinformationen verwenden können

Material und Literatur

<u>Material:</u>

- Gegenstände
- Fotos
- Bilder
- Piktogramme
- Zeichen
- CD-Player
- iPad
- Kamera
- Arbeitsbögen

<u>Literatur:</u>

Fachbegriffe

Kompetenzbereich Sprechen und Zuhören

3. Sprechen, Sprache gestalten, Zuhören

Inhalte	Ziele
Erzählen und Zuhören • Ausdrücken von Wünschen, Bedürfnissen und Gefühlen • Erzählen von Erlebnissen • Situationsangemessenes Erzählen • Nach Vorgaben (Fotos, Bildern) erzählen • Zuhören • Gesprächsregeln entwickeln	• Wünsche, Bedürfnisse, Gefühle ausdrücken können durch Laute oder Sprache • Von Erlebnissen berichten können • Sich situationsangemessen und themenzentriert äußern können • Gesprächsregeln einhalten können (zuhören, sich zu Wort melden, ausreden lassen)
Kommunizieren • Mit anderen sprechen (Blickkontakt, jemanden ansprechen • Allgemeine Sprachkonventionen (Begrüßung, Verabschiedung, Entschuldigung, Danke/Bitte) • Anredeformen Du und Sie • Telefonieren	• Gesprächsbereitschaft aufbauen • Dialoge führen • Allgemeine Sprachkonventionen, wie Begrüßung, Danke, Bitte, kennen und anwenden • Anredeformen Du und Sie angemessen verwenden • Sich am Telefon mit Namen melden können • Sich an Gesprächen beteiligen können
Informieren • Informationen geben • Informationen einholen • Informationen umsetzen • Informationen weitergeben • Informationen speichern	• Sich vorstellen können, Fragen beantworten können • Jemanden z.B. nach dem Weg oder der Uhrzeit fragen können • Bei Unterrichtsgängen vorbereitete Fragen stellen können • Anweisungen befolgen können • Botengänge erledigen können, • Arbeitsanweisungen an andere weitergeben können • Merkhilfen anwenden können • Auswendig lernen können
Diskutieren • Erörterung von Themen im Klassengespräch (z.B. gemeinsame Unternehmungen) • Konflikte klären • Argumente begründen, bestätigen • Argumenten widersprechen	• Eigene Wünsche angemessen vertreten können • Andere Meinungen gelten lassen • Niemanden auslachen • Konflikte diskutieren und klären • Themen diskutieren

Gestalten • Spiele und Sprechreime • Sprache bewusst einsetzen • sich in Rollen versetzen und sie gestalten	• Mittel der Sprachgestaltung wie Lautstärke, Betonung, Sprechtempo, Aussprache, Mimik und Gestik kennen und nutzen können • Szenen darstellen und gestalten können
Verstehend zuhören • Hörverstehen • Gezielt nachfragen • Verstehen und Nichtverstehen zum Ausdruck bringen	• Inhalte zuhörend verstehen
Reflektieren • Beobachtungen wiedergeben • Sachverhalte beschreiben • Begründungen und Erklärungen geben • Lernergebnisse präsentieren und dabei Fachbegriffe benutzen • Über Lernerfahrungen sprechen • Kriteriengeleitetes Feedback	• Über Gelerntes sprechen können • Mit Fehlern konstruktiv umgehen können

Material und Literatur

Material:

- Fotos, Bilder
- Technische Hilfsmittel, z.B. Talker, Anybookstift, Aufnahmegerät
- Erzählstein
- Situationen im Schulalltag
- Rollenspiele
- Arbeitsanweisungen in Bild, Text
- Gespräche in der Klasse
- Klassensprecherversammlung
- Sprechspiele, Reime, Gedichte
- Hörspiele und -texte

Fachbegriffe

- Gesprächsregel
- Blickkontakt
- Lautstärke, Betonung, Tempo
- Diskussion, Argument, Begründung
- Stichpunkte
- Rollenspiel, Hörspiel

Kompetenzbereich Lesen

4. Bilder, Symbole, Signale lesen

Inhalte	Ziele
• Sich von Bildern emotional ansprechen lassen • Den Blick auf Bilder richten (fixieren) • Objekte der unmittelbaren Lebenswelt auf Bildern wiedererkennen: Lebewesen, Gegenstände, Handlungen, Situationen • Abgebildetes mit der Wirklichkeit vergleichen • Auf Bildern Situationen erkennen und interpretieren (Bsp.: Stundenplan) • Ein Bild in seiner Gesamtheit erfassen • Strategien erwerben, um alle Einzelheiten auf einem Bild wahrzunehmen (Bsp.: farbige Markierung als Orientierungshilfe) • Wesentliches von Unwesentlichem unterscheiden • Bildelemente zu Sinneinheiten bündeln • Von einem Bildelement auf das Ganze schließen (Bsp.: Dalli-Klick) • Bildveränderungen erkennen (Bsp.: Suchbilder) • Bilder in eine sinngebende Reihenfolge bringen (Bsp.: Bildergeschichten) • Bildreihen von links nach rechts lesen • Bildinformationen in Handlung umsetzten (Bsp.: Gebrauchsanleitung, Rezept)	• Bilder wahrnehmen und verstehen

• Mit Bildern etwas kennzeichnen (Bsp.: Foto auf Platz) • Sich mit vorgegebenem Bildmaterial mitteilen • Mit Hilfe von Bildern sich etwas merken (Bsp.: Einkaufszettel)	• Verwendung von Bildinformationen
• Symbole und Signale als Ganzes erfassen (Bsp.: Bedienungsknöpfe an technischen Geräten, Ampel, Waschanleitung) • Schematisierte Teilabbildungen verstehen (Bsp.: Stundenplan, Ämterplan) • Bildzeichen in Elemente gliedern (Bsp.: Verkehrszeichen: Farbe und Symbol) • Veränderung von Bildelementen als Sinnveränderung erkennen (Bsp.: lachendes und weinendes Gesicht) • Verschiedene graphische Darstellungen als gleichbedeutend erkennen (Bsp.: Toilettenkennzeichnungen • Symbol- und Signalreihen von oben nach unten bzw. von rechts nach links lesen (Bsp.: Ämterplan, Stundenplan) • Symbol und Signalinformationen handelnd umsetzten (Bsp.: Fluchtweg, Arbeitsanleitung)	• Symbole und Signale wahrnehmen und verstehen
• Mit Symbolen und Signalen Orte und Gegenstände kennzeichnen (Bsp.: Schränke, Schubladen etc.) • Sich mit Symbolsystemen mitteilen (Bsp.: Talker) • Sich mit Hilfe von Symbolen etwas merken (Bsp.: Markierung) • Kurzinformationen mit Symbolen und Signalen ausdrücken (Bsp.: Klingel als Rufzeichen)	• Verwendung von Symbol- und Signalinformationen

Material und Literatur

Material:

- Fotos, Bilder (unterschiedlicher Komplexität)
- Lupe
- Bildabdeckungen (Dalli-Klick)
- Bildergeschichten
- Bildanleitungen
- Zeitschriften, Bilderbücher
- Symbole aus der Lebenswelt
- Verkehrszeichen
- Metacom-Symbole
- iPads, Talker
- Selbstzusammengestellte Symbolkarten
- Big-Points

Literatur:

- Persen: Mit Wimmelbildern lesen und schreiben lernen

Fachbegriffe

Bild, Foto, Symbol

Kompetenzbereich Lesen

5. Signal- und Ganzwörter

Inhalte	Ziele
• Signalwörter ausgewählt nach Bedeutsamkeit für die Lerngruppe (gegenwärtige und zukünftige Bedeutung beachten!) Beispiele: Firmenschilder, Verbotsschilder, Warenbezeichnungen, Einkaufsmärkte, Toilettenkennzeichen, Notausgang	• Signalwörter im Sachzusammenhang erkennen • Signalwörter mit Handlung verbinden (Wege finden, Waren aussuchen)
• Ganzwörter ausgewählt nach Bedeutsamkeit für die Lerngruppe (Verwendbarkeit als Kommunikationshilfe in Schule, Familie und Öffentlichkeit) Beispiele: Namen, Wochentage, Monate, Nahrungsmittel, Warenbezeichnungen bzw. Warenkategorien, Arbeitsanweisung (z. B. für Stationsarbeit	• Schriftzug einer genauen Betrachtung unterziehen (Oberlänge, Unterlänge, Wortlänge) und Besonderheiten aufzeigen • Schriftbild identifizieren • Wortinhalt kennen (dem Gegenstand oder Bild zuordnen können) • Ganzwörter in verschiedenen Sinnzusammenhängen benutzen bzw. deuten können

Material und Literatur

Material:

- Schriftzüge der Signalwörter
- Schriftzüge zum Nachgestalten / Nachspuren
- Schriftzüge in Spielform verwendbar (z. B. Memory)
- Situationsfotos (Signalwort in seiner Umgebung)
- Arbeitsblätter zum Nachspuren
- Buchstabenmaterial zum Nachlegen
- Wortteile zum Nachlegen
- Fotos der bezeichneten Gegenstände, Tätigkeiten etc. und Wörter zum Zuordnen
- Einkaufslisten
- Stundenpläne, Kalender, Hobbys
- Wortkarten für Arbeitsstationen

Literatur:

- Persen
  Ganzwörter lesen:
  1. Familie, Freizeit, Kalender
  2. Tiere, Wohnung, Einkauf

Fachbegriffe

Kompetenzbereich Sprechen und Zuhören

6. Phonologische Bewusstheit

Inhalte	Ziele
• Geräuschen mit offenen oder geschlossenen Augen lauschen: das Brausen des Windes, Schritte im Kies, Hundegebell usw. • Geräusche selbst verursachen und bewusst hören • Geräusche erkennen • Geräuschquellen orten • „Stille Post" • Unterschiede erkennen („Puppe-Pappe, Kirche-Kirsche)	• Bewusstes Hören
• Kinder- und Abzählreime • Reimwörter mit und ohne Bedeutung finden (Baum-Raum-Waum) • Sätze zu Reimsätzen vervollständigen (Ein Schwein ist nicht gern … allein) • aus verschiedenen Wörtern das passende Reimwort finden (Schrank – Tisch/Bank)	• Reime erkennen und finden
• Silbensegmentierung durch klatschen/hüpfen	• Anzahl der Silben im Wort erkennen
• Anlaute erkennen und differenzieren	• Gleiche Anlaute verschiedener Wörter erkennen • Vom Anlaut auf das Wort schließen • Anlaute aus Wörtern heraushören (ggf. In- und Auslaute)

Material und Literatur

Material:

- CD
- Umgebungsgeräusche
- Erzeugen von eigenen Geräuschen mit Klanginstrumenten, Gegenständen
- Bildkarten
- Spiele
- Logico und MiniLük

Literatur

- Bilderbücher mit Reimen, Abzählreimen
- Persen: Übungen zur phonologischen Bewusstheit 1: Reime und Silben
  Übungen zur phonologischen Bewusstheit 2: An-, In- und Auslaute
- Persen: Phonologische Bewusstheit entwickeln 1: Trainingsprogramm Laute, Silben und Reime
  Phonologische Bewusstheit entwickeln 2: Trainingsprogramm Laut-Buchstaben-Zuordnung
- Maria Monschein: Laute spüren, Reime rühren (Don Bosco)

Fachbegriffe

- Geräusch, Laut, Reim, Silbe, Wort

Kompetenzbereich Lesen
Schriftspracherwerb

7. Laut- und Buchstabensynthese

Inhalte	Ziele
• Laut- und Buchstabenanalyse • Buchstaben und Laute • multisensorisch erarbeiten	• Phoneme und Grapheme kennen lernen und zuordnen können (Laute und Buchstaben) • Kenntnis, dass Schrift Bedeutung und Funktion hat
• Laut- und Buchstabensynthese	• Abfolge der Buchstaben als Reihenfolge der Laute erkennen • zwei gelesene Laute sprachlich miteinander verbinden (ma, me, mi, … am, im) • gleichlautende Silben zu Wörtern zusammenlesen (Ma-ma, Mi-mi) • einsilbige Wörter lesen (Bus, Arm, Hut...) • sinnvolle Lautfolgen sprachlich miteinander verbinden können

Material und Literatur
<u>Material:</u> • Verbrauchsmaterial: „Lulu lernt lesen" (Dieck-Verlag), Einsterns Schwester leicht gemacht, Flex und Flo inklusiv u.a. • Anlauttabelle • Anlaute-Memo • ABC-Spiel • Budenberg (Deutsch 1) • Buchstaben kneten, nachlegen, bekleben, mit Biegeplüsch legen • Buchstabenmatten • Buchstabentastplatten • Sandschreibkasten • Laute aufnehmen auf Taster, Anybookstift • aus Zeitschriften Buchstaben ausschneiden • Lautgebärden • Hubelino: Spiel und Lernsets • Lesekroko • Lese-Magnet-Box • Buchstabenkarten • Silbenhaus, Silbenkarten • Buchstaben-, Silbenwürfel • Silbenspiel (Dieck-Verlag) • Silbenmemory • iPad • Arbeitsbögen

Literatur:

- Persen:
  - Buchstaben lernen leicht gemacht (Romy Blume)
  - Buchstabensynthese handlungsorientiert trainieren (Janet Stadelmeier)
  - Lesen und Schreiben lernen: Ein Lehrgang für Schüler mit geistiger Behinderung (Thomas Jung, Maria Rauhe)

Fachbegriffe
• Laut, Buchstabe • Silbe • Wort

Wichtig: Der Leselehrgang läuft immer parallel zum Schreiblehrgang!

Kompetenzbereich Lesen - mit Texten und Medien umgehen

8. Sinnverstehendes Lesen von Wörtern, Sätzen, Texten; Verbesserung der Lesetechnik

Inhalte	Ziele
• Sinnverstehendes Lesen von Wörtern • Wort-Bild- & Bild-Wort-Zuordnungen • Wörter auf- und abbauend lesen • Ganzwortlesen • Lange Wörter in Leseeinheiten gliedern können (Silbenbögen) • Häufig gebrauchte Wörter auf einen Blick erfassen (Blitzwortlesen)	• Sinnverstehendes Lesen von Wörtern
• Sinnverstehendes Lesen von Sätzen • Was ist ein Satz? • Kurze Einzelsätze lesen und verstehen • Sinnzusammenhängende Sätze lesen • Informationen aus Sätzen entnehmen	• Sinnverstehendes Lesen von Sätzen
• Sinnverstehendes Lesen von Texten • Vielfältige Leseanlässe nutzen • Interessengeleitete Texte • Informationen aus Texten entnehmen	• Sinnverstehendes Lesen von Texten
• Steigerung der Leseflüssigkeit • Steigerung der Lesegeschwindigkeit • Automatisiertes Lesen (Lernwörter) • Hochfrequente Wörter üben • Sinngestaltendes (Vor-)lesen • Lesetagebuch	• Verbesserung der Lesetechnik

Material und Literatur

Material:

- Arbeitsbögen (z.B. Lesemalbögen, Ankreuzbögen, Fragen beantworten usw.)
- Ausgewählte Leselehrgänge
- Lies mal-Hefte
- Wort-Bild-Memory
- Erstlesebücher
- Kinder- und Jugendbücher
- Kochanleitung
- Bastelanleitung
- Zeitungen, Zeitschriften
- Zisch
- Comic
- PC, iPad
- Lesetagebuch

Literatur:

- Persen:
  - Die grundlegende Lesefertigkeit trainieren
  - Einfache und altersgerechte Lesetexte für Jugendliche
  - Ganz einfache Lesespurgeschichten
  - Lesen statt raten
  - Sinnentnehmendes Lesen üben: Wort-, Satz-, Textebene
  - Das einfache Lesetagebuch
  - Einfach lesen
  - Einfache Lesemandalas
  - Lesemalblätter: Wort-, Satz-, Textebene

Fachbegriffe

- Wort, Wortanfang, Wortende
- Satz, Satzanfang, Satzende
- Text, Textanfang, Textzeile, Textende

Kompetenzbereich Schreiben
Schriftspracherwerb

9. Schreiblehrgang

Inhalte	Ziele
• Motorische Grundlagen/ Auge-Hand-Koordination	• korrekte Stifthaltung • Händigkeit (rechts, links) entwickeln • Hände koordinieren • Start- und Stopppunkte einhalten • Richtungen einhalten • Figuren nachspuren, Spuren nachziehen • Raumbegrenzungen beachten • Linien und Zeilen einhalten • Kritzelbilder erstellen • Bilder ausmalen • Bilder frei malen • individuelle Möglichkeiten der Stifthaltung entwickeln (Faust-, Dreipunktgriff) • den Druck der Schreib-, Malgeräte auf die Unterlage anpassen
• Vorübungen zur Grundschrift	• Grundlegende Formelemente der Grundschrift erfassen: waagerechte, senkrechte, schräge Linien nach links und rechts, Kurven, Bögen, Ovale, Spitzen • Start- und Stopppunkte einhalten, sich an Richtungspfeilen orientieren
• Erlernen der Grundschrift	• Schreibablauf der Buchstaben vielfältig erfassen • Buchstaben aus verschiedenen Materialien mit der Fingerkuppe nachfahren • Buchstaben in Sand, Rasierschaum schreiben • Buchstaben mit dem Stift im richtigen Bewegungsablauf nachspuren • Umrissbuchstaben nachspuren • Gepunktete Buchstaben ergänzen • Buchstaben abschreiben, nach Diktat schreiben, frei schreiben • Schriftgrößen variieren • Schriftgrößen unterschiedlichen Lineaturen anpassen (von groß nach klein) • Ggf. mit technischen Hilfsmitteln schreiben • Buchstabenverbindungen, Silben, Wörter, Sätze und Texte schreiben (nachspuren, ergänzen, abschreiben, frei schreiben) • Eine lesbare Handschrift entwickeln

• Schriftpflege	• Freude am Schreiben entwickeln: Einladung, persönliche Notiz, Liebesbrief, Postkarte usw. • Eine individuelle Handschrift entwickeln • Persönliche Gestaltungsideen entwickeln: Plakate, Buchseiten, Tagebuch, Zeitungsartikel, Bilder aus Buchstaben, Rezepte gestalten, Gedichte schreiben und ausgestalten • Ideen für ein Layout entwickeln: Blattaufteilung, Seitenränder, Überschriften, Absätze

Material und Literatur

Material:

- Schreibsand, Zaubersand
- Stempel
- Pinsel
- Malbirnen
- Stifte unterschiedlicher Stärke
- Ausmalbilder
- AB
- verschiedene Lineaturen
- Knete
- Holzbuchstaben
- Fühlbuchstaben
- Rasierschaum
- Verschieden große und kontrastreiche Lineaturen
- Computer
- iPad
- Schreiblernhefte
- Schreibhefte mit unterschiedlichen Lineaturen
- unterschiedliches Papier
- Blanco-Bücher
- Postkarten, Briefpapier
- Tonpapier
- Pinsel, Schreibfeder

Literatur:

- Persen:
  Vorübungen zum Schreiberwerb: Schwungübungen
  Lesen und Schreiben lernen (Ein Lehrgang für Schüler mit geistiger Behinderung)
  Buchstaben lernen leicht gemacht
  Den Stift im Griff (Achim Rix)
- Verschiedene Fibelwerke

Fachbegriffe

- Linie, Lineatur
- Buchstabe, Silbe, Wort, Satz, Text
- Schrift
- Diktat, Abschrift

Wichtig: Der Schreiblehrgang läuft immer parallel zum Leselehrgang!

Kompetenzbereich
Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

10. Grammatik

Inhalte	Ziele
• Wortschatz aktivieren und erweitern	• Oberbegriffe bilden • Wortfamilien finden • Wortfelder untersuchen • Gegenteile finden
• Nomen	• Einzahl und Mehrzahl bilden • Unbestimmte und bestimmte Artikel richtig verwenden • Nomen erkennen und großschreiben
• Artikel	• Begleiter richtig verwenden • Unbestimmte Artikel kennen • Bestimmte Artikel kennen
• Verben	• Verben konjugieren • Verben in verschiedenen Zeiten verwenden (Präsens, Perfekt, ggf. Präteritum und Futur)
• Adjektive	• Gegenstände beschreiben • Adjektive steigern
• Abkürzungen	• Abkürzungen im Alltag verstehen (WC, CD, usw.)
• Satz	• Satzmuster richtig verwenden • selbstständig Sätze bilden • erkennen, dass ein Satz mehrere Satzglieder braucht (mindestens Subjekt + Prädikat) • Sätze in der Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft bilden
• Satzarten	• Aussage-, Frage- und Ausrufesatz bilden • Sätze umstellen können • Sätze richtig betonen können
• Satzzeichen	• Am Satzanfang großschreiben • Punkt, Fragezeichen, Ausrufezeichen richtig verwenden • Wörtliche Rede

Material und Literatur

Material:

- konkretes Material
- Bildkarten (z.B. aus Memory)
- Wortkarten
- Spiel „Einzahl – Mehrzahl" (Verlag an der Ruhr)
- konkretes Material
- AB
- Würfel mit Nomen, Verben, Adjektiven
- Spiel „Verben" (Verlag an der Ruhr) und Würfel mit Personalpronomen
- Spiel „Vergangenheit – Gegenwart - Zukunft" (Verlag an der Ruhr) + Würfel mit Personalpronomen
- „Tagebuch" → erzählen vom Vortag/Ausflug/Wochenende/von den Ferien
- Spiel: „Mister X"
- Personenbeschreibungen
- Spiel: „Ich sehe was, was du nicht siehst"
- Logos
- Internet
- eigenes Logo/Firma entwickeln
- Sätze/kurze Texte selber schreiben
- Personen- bzw. Sachbeschreibungen

Literatur:

- Persen:
  Das einfache Wortartentraining
  Basiswissen Wortarten: Nomen/Verben
  Das Artikeltrainingsbuch
  Fantasy Kartei Verben

  Grammatik entdecken
  Lernwerkstatt Namenwörter
  Das einfache Satzbau-Training

Fachbegriffe

- Wortfamilie
- Nomen (Namenwort), Artikel (Begleiter), Verb (Tuwort), Adjektiv (Wiewort)
- Wort, Satz
- Punkt, Ausrufezeichen, Fragezeichen, Doppelpunkt, Wörtliche Rede
- Satzteile, Subjekt, Prädikat
- Präsens (Gegenwart), Präteritum (Vergangenheit), Perfekt (vollendete Gegenwart)

Kompetenzbereich Schreiben

11. Rechtschreibung

Inhalte	Ziele
• Grundwortschatz	• Lautgetreues Schreiben als Ausgangsstrategie anwenden • Namen, Namenwörter und Satzanfänge großschreiben • Orthographisch richtige Schreibweise der Lernwörter kennen und sich einprägen • Rechtschreibstrategien kennenlernen: Mitsprechen, Ableiten, Verlängern, Zerlegen, Einprägen • Durch Analogiebildung auf die Rechtschreibung weiterer Wörter schließen (malen – Malbuch, mahlen – Mahlwerk) • Durch Mehrzahlbildung den Endlaut erkennen (Win**d**e, Ta**g**e, Käl**b**er) • Wörter nach Sprechsilben trennen
• Besonderheiten	• Umlautungen kennen: a-ä, au-äu • Umlautungen durch Anwendungen von Mehrzahl, Verkleinerungsform, Ableitung, Beugung bilden: Apfel – Äpfel, Hut – Hütchen; Kamm – kämmen; tragen – du trägst • Mitlautverdopplung hören, sprechen und schreiben: Betten – beten • Wörter mit Dehnungen kennen, sammeln und nach Art der Dehnung ordnen: aa, ie, oh • Wörter nach Besonderheiten in Phonem-Graphem-Beziehung kennen: z. B. Vogel/Fenster/Vase/Wasser; Fuchs/Keks/Jux; Ritze/Rätsel und Merkwörter mit ß • Wörter alphabetisch ordnen
• Zeichensetzung	• Punkt, Fragezeichen, Ausrufezeichen, Wörtliche Rede
• Korrektur, Überprüfung	• Möglichkeiten der Rechtschreibkontrolle erlernen: Rechtschreibprogramme anwenden, Nachschlagewerke benutzen (Wörterbuch u.a.) • Fehler erkennen und berichtigen

Material und Literatur

Material:

- Wörterbücher
- AB
- PC, iPad, Rechtschreibprogramme

Literatur:

- Persen ; Sonderpädagogische Förderung Deutsch:
  Richtiges Schreiben anbahnen
  Lernwörter richtig schreiben
  Rechtschreibung üben: Wort-, Satz-, Textebene
  Einfache Sätze sicher schreiben
  Rechtschreibtraining 5./6. Klasse
  Rechtschreibtraining 7.-9. Klasse

Fachbegriffe

- Punkt, Fragezeichen, Ausrufezeichen, wörtliche Rede
- Wörterbuch, Alphabet

Kompetenzbereich Lesen – mit Texten und Medien umgehen

12. Textarbeit

Inhalte	Ziele
• Geschichten / Texte hören • Texte selbst lesen • Bücher lesen, Hörbücher hören • Hörfunk, Fernsehen • Autorenlesung • Theater, Schauspiel	• Texten begegnen
• Unterscheidung von Überschrift und Text • Unterschiedliche Satzarten erkennen (z.B. Fragezeichen für Fragesatz) • Schwierige Begriffe und Textstellen unterstreichen	• Texte untersuchen
• Inhaltliche Fragen zum Text stellen und / oder beantworten • Texte strukturieren • Textstellen markieren • Reduzierung auf Kernaussagen, Wichtiges von Unwichtigem unterscheiden • Stichwörter sammeln • Schlüsselwörter sammeln • Roter Faden • Informationen aus Texten entnehmen und mit eigenen Worten wiedergeben • Erzählte, selbst gelesene Geschichten nacherzählen • Lesestrategien anwenden: wiederholend, elaborierend, ordnend	• Texte erschließen
• Geschichten mit verteilten Rollen lesen • Text bildnerisch, musikalisch oder szenisch gestalten • Texte umarbeiten (neue Überschrift, neues Ende finden), umgestalten • Texte ergänzen (Formulare)	• Texte bearbeiten

• spontan Stellung zu einem Text nehmen • Mit anderen über Texte sprechen • Kriterien für die Beurteilung von Texten finden (spannend, lustig, langweilig…) • Eigene Meinung zum Text abgeben • Texte vergleichen (verschiedene Texte zu einem Thema lesen) • Vorlieben ausbilden	• Texte bewerten
• Selbst gewählte Texte zum Vorlesen aussuchen und sinngestaltend vorlesen • Gedichte, Geschichten, Dialoge vortragen, auch auswendig • Ein Kinderbuch vorstellen • Verschiedene Medien und Materialien für Präsentationen nutzen • Bei Lesungen und Aufführungen mitwirken • Parasprachliche Mittel (Intonation, Lautstärke, Tempo, Mimik, Gestik) üben und umsetzen	• Texte präsentieren

Material und Literatur

Material:

- Kinder- und Jugendbücher
- Arbeitsbögen
- Märchen, Gedichte, Erzählungen
- Zeitschriften, Zeitungen, Comics
- Lesebücher
- Internetseiten
- Hörbücher
- Lektüren
- Lesestrategien-Fächer
- Roter Faden
- Antolin
- Leseanmalbögen
- Lückentexte
- Bewertungszeichen: Smiley☺, ☹; Daumen hoch, runter
- Vorgefertigte Kriterienkarten
- Satzanfänge vorgeben („Ich finde den Text gut, spannend, langweilig, weil…“)
- PC, iPad

Literatur:

- Persen:
  Einfache Texte für jugendliche Leseanfänger
  Lesen - einfach cool!
  Texte erarbeiten - Ergebnisse präsentieren
  Von Liebe, Freundschaft und dem Ernst des Lebens

Fachbegriffe
• Überschrift, Text • Geschichte, Erzählung • Satzart, Fragesatz, Aussagesatz, Ausrufesatz • Markieren • Lesestrategie • Stichwort, Schlüsselwort • Kriterien • Argument, Begründung • Vortrag, Präsentation

Kompetenzbereiche
Lesen/Schreiben/Sprechen und Zuhören

13. Textsorten und Textarten

Inhalte	Ziele
• Unterhaltungsliteratur	• Unterhaltungstexte hören: Märchen, Gedichte, Hörspiele, Hörbücher • Texte selbst lesen: Comics, Geschichten, Poesie, Romane, Kurzgeschichten • Texte anhand charakteristischer Merkmale unterscheiden: verschiedene Textarten formal und inhaltlich vergleichen • Unter verschiedenen Angeboten auswählen: Bücherschrank, Buchladen, Bibliothek, e-Book • Texte gestalten: Erzähltexte musikalisch begleiten, Gedichte vortragen, dramatische Texte mit verteilten Rollen lesen und szenisch spielen • Autoren-Recherche
• Sach- und Fachliteratur	• Sach- und Fachtexten begegnen: Schulbücher, Fachzeitschriften, Lexika, Internet • Texte selbst lesen: Zeitungsartikel, Reiseführer • Charakteristische Merkmale feststellen: z.B.: • Lexikon – Definition und Kurzinformationen • Bericht – ausführliche Informationen • Geschichtsbuch – historische Daten und Fakten • Unterschiedliche Informationstexte zu einem Thema auswählen • Texten gezielt Informationen entnehmen: mit Informations- und Prospektmaterial ein Programm planen
• Gebrauchstexte	• Mit Gebrauchstexten arbeiten: Fernseh- oder Kinoprogramm • Tabellen lesen: Charts, Fußballtabellen, Fahrpläne • Texte sachgerecht handhaben: Rezept, Nachschlagewerk, Gerätebeschreibung • Aus Texten gezielt Informationen entnehmen und danach handeln: Speisekarte, Bedienungsanleitung, Wetterbericht
• Lyrische Texte	• Gedichte sinnverstehend lesen • Gedichte gestaltend vortragen • Gedichte auswendig lernen • Zu Gedichten spielen • Reimstruktur von Gedichten kennenlernen • mit Gedichten experimentieren (z.B. Elfchen, Treppengedicht, Akrostichon)

Material und Literatur

Material/ Fundstellen:

- Bücherei, Schülerbücherei
- Leihausweis Stadtbibliothek
- Buchhandel
- Zeitungen, Zeitschriften
- Bücher
- Kochbücher, Speisekarten
- Fahrplan
- Schülerlexikon, Duden
- Fernseh-, Kinoprogramm
- Hörfunk, Fernsehen, Internet, iPad
- Theater, Schauspiel

Literatur

- Persen:
  Altersangemessene Sachtexte lesen und verstehen
  Lesestrategien: Sachtexte
  Einfache Sachtexte verstehen
  Gebrauchstexte lesen, verstehen, schreiben
  Gedichte
- Cornelsen:
  Lesefrühstück, 3-malig
- Auer:
  Gedichte schreiben, aber wie?

Fachbegriffe

- Märchen, Comic
- Hörspiel
- Roman (Komödie, Krimi, Tragödie)
- Fabel
- Lexikon
- Tabelle
- Elfchen, Treppengedicht, Akrostichon
- Gedicht
- Rezept
- Anleitung
- Fahrplan
- Autor
- Information

Kompetenzbereich Schreiben - Texte verfassen

14. Texte planen, schreiben, überarbeiten

Inhalte	Ziele
Für Schreibanlässe angemessene Ausdrucksformen sammeln: • Stichpunkte für Einkaufszettel • Sätze für Notizen • Text für einen Brief Absicht und Empfänger: • Einladung, Urlaubskarte, Mitteilung, SMS, WhatsApp, E-Mail, Brief Strukturierungshilfen: • vorgegebene Satzmuster, Lückentexte, Satzanfänge, • Textbausteine Kriterien für die Textgestaltung: • Reihenfolge der Sinnschritte im Text beachten, • feststehende Formulierungen verwenden, Wiederholungen vermeiden Sprachgestaltung: • passende Wortwahl, Satzlänge, Zeitstufe, Gliederung durch Absätze Schreibmöglichkeiten: • Handschrift, PC, Handy, Stempel Freies Schreiben: • Schreibspiele, Bildbeschriftungen in Wörtern, Sätzen, Texten • Geschichten, Nacherzählungen, Erlebnisberichte, Reizwort-Geschichten, Inhaltsangaben • Recherchen betreiben • Erlebtes, Erfundenes, Gedanken, Gefühle, Bitten, Wünsche, Aufforderungen, Vereinbarungen, Erfahrungen, Sachverhalte schriftlich festhalten	• Texte planen und schreiben

• Texte vorlesen, anhören und besprechen • in Partner- oder Gruppenarbeit Kritik üben, Verbesserungsvorschläge machen (Schreibkonferenzen) Änderungen und Verbesserungen vornehmen: • sprachlich, inhaltlich, gestalterisch, rechtschreiblich Korrekturhilfen kennen und anwenden: • Korrekturzeichen, Wörterbuch, Rechtschreibprogramm, Nachschlagewerke (PC oder Duden) Texte gestalten: • Absätze, Schriftbild, Illustrationen Veröffentlichung/Präsentation: • Blatt, Plakat, Buch, Portfolio, Lapbook, Lesung, Hörtext	• Texte überarbeiten und präsentieren

Material und Literatur

<u>Material:</u>

- Gegenstände als Schreibanlässe
- Bilder und Bildergeschichten als Schreibanlässe
- Notizbuch
- Tagebuch
- Klassentagebuch
- Metacom-Symbole
- Briefpapier
- Postkarten
- Karten mit: Satzmustern, Satzanfängen, Textbausteinen
- Lückentexte
- visualisierte Kriterien
- versch. Schreibutensilien
- Stempel
- PC, iPad
- Kriterienlisten
- Wörterbücher
- Nachschlagewerke, z.B. für Synonyma

<u>Literatur:</u>

- Persen:
  Einfache Texte schreiben und überarbeiten
  Jugendliche Schreibanfänger zum Schreiben motivieren

Fachbegriffe

- Stichpunkte
- Notizen
- Brief, Einladung
- Nacherzählung
- Erlebnisbericht, Bericht
- Reizwort-Geschichte
- Inhaltsangabe

Einbettung der Medienkompetenzen in den Fachunterricht an der Rungholtschule

		Deutsch	Mathematik	TZU Sachunterricht, Biologie, Erdkunde, Geschichte	Verbraucherbildung	Sport	Ästhetische Bildung Musik, Kunst
Medienkompetenzen	**Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren**	Recherchen zu Begriffen, Referatsthemen, Rechtschreibung	Recherchen zu Begriffen, Rechen-operationen	digitale Stadtpläne und Landkarten nutzen	Rezepte, Anleitungen suchen und nutzen	Musiksequenzen, digitale Fitnesspro-gramme nutzen	Bild- und Künstler-datenbanken nutzen
	Kommunizieren und Kooperieren	Gespräche mithilfe digitaler Medien führen üben, z.B. mit „Chats" in *LearningApps*	Teilergebnisse sichern und teilen, z.B. über *Airdrop*				
	Produzieren und Präsentieren	Bücher mit dem *Book Creator* erstellen	Ergebnisse von Um-fragen in Tabellen und Diagrammen darstellen, z.B. mit *Word*	Erklärfilme erstellen, z.B. zum Thema „Luft" mit *iMovie*	Erklärfilme erstellen, z.B. zum Thema „Nachhaltigkeit" mit *iMovie*	Choreografien entwickeln und aufnehmen, z.B. mit *iMovie*	eigene Musikstücke komponieren, z.B. mit *GarageBand*
	Schützen und sicher agieren	Gefahren bei der Weitergabe persönlicher Daten kennen lernen		Gefahren digitaler Medien kennen lernen, z.B. Sucht, Bewegungsmangel	Auswirkungen durch wachsendem Konsum technischer Geräte auf die Umwelt erfahren	Bewegungsmangel bei hohem Konsum digitaler Medien ausgleichen	rechtliche Grundlagen bei Musikdownloads kennen lernen, z.B. über *ww.klicksafe.de*
	Problemlösen und Handeln	*Bedienungshilfen* am iPad nutzen	Algorithmen bei der Arbeit mit *Bee-Bots* entwickeln	Erklärfilme erstellen, z.B. zum Thema „Verkehrserziehung" mit *iMotion*			Fotos am iPad bearbeiten, z.B. mit *Fotos*
	Analysieren und Reflektieren	Rechercheergebnisse bewerten und u.a. Fakenews erkennen		Umfragen und Wahlergebnisse analysieren	Werbung analysieren		Bildmanipulationen erkennen und nachstellen, z.B. mit *Green Screen*

Die hier dargestellten Inhalte stellen lediglich eine exemplarische Auswahl für die Entwicklung der Medienkompetenzen in den verschiedenen Fächern dar. Für weitere Anregungen und Informationen empfehlen wir:

- Ulf Schweckendieck: Digitale Medien – Spezifische Beiträge des Fachunterrichts zur KMK-Strategie „Bildung in der digitalen Welt". IQSH.
- Fachanforderungen der jeweiligen Fächer für die Primarstufe bzw. Sekundarstufe I und II. Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur bzw. Ministerium für Schule und Berufsbildung. Schleswig-Holstein.

15. Literatur

Fachanforderungen Deutsch. Primarstufe/Grundschule. Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein. 2018.

Fachanforderungen Deutsch. Allgemeinbildende Schulen, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II. Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein 2014.

LehrplanPLUS, Förderschulen, Schwerpunkt Geistige Entwicklung,

Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung München 2020 (online-version).

https://www.lehrplanplus.bayern.de/bildungs-und-erziehungsauftrag/foerderschule/foerderschwerpunkt/geistige-entwicklung

Bildquelle Deckblatt:

https://pixabay.com/de/photos/abc-akademischen-alphabet-alphabete-3523453/